

Presseinformation

16. Januar 2009

Angebote für Betriebe in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Gabmann: NÖ hat einen Startvorteil gegenüber anderen Ländern

Wenn das wirtschaftliche Klima rauer wird, sind optimale Rahmenbedingungen und Unterstützungen des Landes wichtig wie nie zuvor. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Mag. Erwin Hameseder, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus, und Mag. Christian Murhammer, Geschäftsführer des Österreichischen Fertighausverbandes, informierten heute, 16. Jänner, bei einer Pressekonferenz in Wien über eine Vielzahl an Verbesserungsmaßnahmen für heimische Betriebe.

„Die Ausgangsposition für Niederösterreich ist gut, die Wirtschaft hat einen Startvorteil gegenüber anderen Bundesländern“, betonte Gabmann. So liege Niederösterreich beim Wirtschaftswachstum über dem Durchschnitt Österreichs, auch der Anstieg der Arbeitslosigkeit verlaufe in Niederösterreich wesentlich schwächer als in anderen Bundesländern. Damit Niederösterreich aus der internationalen Wirtschaftskrise gestärkt hervorgehe, müsse jetzt ganz besonders in Innovation, Forschung und Weiterbildung investiert werden, so Gabmann.

„Niederösterreich hat bereits im Herbst 2008 und kürzlich bei der Arbeitsklausur in Traunstein ein Konjunkturpaket bzw. Umweltpaket zur Wirtschaftskrise erarbeitet“, sagte Gabmann. Die konkreten Aktionen würden eine Aufstockung der bereits bestehenden Fördermodelle sowie höhere Haftungs- und Beteiligungsgrenzen für heimische Betriebe umfassen. Ein Schwerpunkt ist auch die beschleunigte Wohnhaussanierung.

„In den NÖ Clustern finden bereits 500 heimische Betriebe mit über 71.000 Mitarbeitern das perfekte Umfeld, um auch weiterhin wirtschaftlich erfolgreich zu sein“, betonte Miernicki. Im Zusammenhang mit den Firmen-Netzwerken hob Miernicki besonders die aktuellen Aktivitäten des Kunststoff-Clusters zum Thema Biokunststoff hervor. Auch die Wellbeing-, Logistik- und Automotive Cluster würden ihren Mitgliedsbetrieben aktuelle Angebote und Programme zur innerbetrieblichen Kostensenkung anbieten.

„Das Land Niederösterreich unterstützt seit Jahren innovative kleine und mittlere



Presseinformation

Betriebe bei der Verwirklichung gemeinsamer Projekte", sagte Hameseder. Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien verstehe sich als verlässlicher Partner der niederösterreichischen Unternehmen und unterstütze daher die Cluster-Initiative des Landes.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ute Pils, Telefon 02742/9000-19660.